

Gemeinsamer Antrag der im Ortsbeirat vertretenen Parteien

CDU



SPD



Vorlage-Nr. **1972/2010**

Betr.: Bebauungsplan H92, (MLK-Park)
hier: Resolution

33 - Bürgeramt
Ortsverwaltung Hartenberg/Münchfeld
Eing.: 24. OKT. 2010

Der Ortsbeirat Hartenberg-Münchfeld tritt im Zusammenhang mit der Aufstellung eines Bebauungsplans für den Martin-Luther-King-Park dafür ein, den Charakter dieses Wohngebietes in seiner derzeitigen Struktur zu erhalten und weiter zu entwickeln. Die weitere Bebauung muss so geplant werden, dass das soziale Gefüge stabil bleibt und die neuen Bewohner großzügige Freiflächen vorfinden.

Wir unterstützen das beispielhafte bürgerschaftliche Engagement des MLKP-Vereins und der IG Wohnen im Park. Insbesondere machen wir uns folgende Mindestforderungen dieser Initiativen zu eigen:

- keine Bebauung der großen Wiese zwischen Taubertsbergbad und derzeitiger Bebauung
- keine Nachverdichtung entlang der Fritz-Bockius-Str. einschl. des Übergangs zur großen Wiese
- bei Neubauten sind 1,5 Stellplätze pro WE (ab 60 qm) auf den Baugrundstücken vorzusehen
- bei der Bebauung brachliegender Flächen darf die Geschossflächenzahl (GFZ) den Wert von 1,00 nicht übersteigen
- das derzeitige Verkehrskonzept mit verkehrsberuhigten Stichstraßen soll beibehalten werden

Nach Meinung des Ortsbeirats bedarf der vordere Bereich der John F.-Kennedy-Str. wegen der Schulen und des Kinderhorts besondere Beachtung. Die Sicherheit der Kinder ist das entscheidende Kriterium für die Gestaltung des Verkehrsraums. Dabei ist zu berücksichtigen, dass morgens und nachmittags allein 17 Kleinbusse für die Kinder der Sonderschule im Einsatz sind. Weiterhin sind genügend Parkplätze für das Personal der Schulen einzuplanen.

Wir wenden uns mit dieser Resolution an Frau Grosse als Baudezernentin, an den Bauausschuss des Stadtrats und an alle Parteien, die im Stadtrat vertreten sind und bitten Sie, unser Votum als gewähltes Organ des Stadtteils Hartenberg-Münchfeld beim Entscheidungsprozess zu berücksichtigen.

Mainz, 2. November 2010

Für die Fraktionen

CDU

SPD

Bündnis 90 /
DIE GRÜNEN

ÖDP